
Blickfeld
gut umsorgt
JAHRES-
BERICHT
2024

INHALT

EDITORIAL 03

RÜCKBLICK 04
– Worte des Präsidenten
– Chronik, Ausblick und Dank
– Das Jahr in Bildern
– Facts & Figures

MOBILITÄTSKONZEPT 09

IMPRESSIONEN 10



NEUBAU 12

WOHNEN & PFLEGE 13
– Tierische Unterstützung
– Wir nahmen Abschied

ARBEIT & AGOGIK 15
– Teegenuss mit sozialem Touch

PRODUKTION & DIENSTLEISTUNGEN 16
– Neuer Webshop
– Innovative Produkte



VEREIN 17
– Vereinszweck
– Vorstand und Geschäftsleitung

JAHRESRECHNUNG 18

– Bilanz 18
– Erfolgsrechnung Arbeit & Agogik 19
– Erfolgsrechnung Wohnen 20
– Erfolgsrechnung Pflege 21
– Erfolgsrechnung Verein 22
– Anhang 23
– Erläuterungen 24
– Revisionsbericht 28

SPENDEN 30
– Auch blinde Menschen schätzen guten Kaffee
– Zweckgebundene Spenden 2024
– Naturalspenden
– Ihre finanzielle Unterstützung hilft uns



Liebe Leserin, lieber Leser

Das Blickfeld steht für Wandel und Innovation. Vor allem in den Bereichen IT und Kommunikation wird neben dem Neubau kräftig investiert. Im Herbst wurde der neue Webshop in Betrieb genommen, der nicht nur für Privatkunden und Wiederverkäufer wichtig ist, sondern auch als Imageträger für das Unternehmen dient. Zusätzlich wurde das MyAbacus-Mitarbeiterportal eingeführt, das allen Mitarbeitenden ortsunabhängigen Zugriff auf ihre Stammdaten, Lohnabrechnungen sowie verschiedene Self-Service-Funktionen ermöglicht.

Zudem steht die Einführung der Schweizer Kommunikations-App Involve auf dem Plan, die den Mitarbeitenden eine einfache und sichere Kommunikation ermöglicht.

«Das Leben ist wie Velofahren. Wer das Gleichgewicht halten will, muss in Bewegung bleiben.»

Die Digitalisierung und der Einsatz von künstlicher Intelligenz können die Lebensqualität der Menschen sowie die Arbeitsabläufe in sozialen Einrichtungen wie dem Blickfeld verbessern. Künstliche Intelligenz wird aber niemals in der Lage sein, zwischenmenschliche Beziehungen zu ersetzen.

Zum Schluss noch diese Information: Mit dem Bezug des Neubaus ändert sich die Adresse in Brändistrasse 24 (bisher Kantonsstrasse 2).

Doris Amrhein
Vorsitzende Geschäftsleitung

Pascal von Ah
Leiter Marketing

WORTE DES PRÄSIDENTEN



Andreas Scheuber
Präsident

«Denke immer daran, dass es nur eine wichtige Zeit gibt: Heute. Hier. Jetzt.» Diese Worte des russischen Schriftstellers Leo Tolstoi sind gerade in Zeiten des Wandels hilfreich, den wir im Blickfeld im letzten Jahr erfahren haben und vermehrt noch in den nächsten eineinhalb Jahren erleben werden.

Nähert man sich von Luzern oder Kriens her dem Blickfeld, sieht man von Weitem den aufgrund der Bauarbeiten gelb eingehüllten Neubau. Es wird einem bewusst, wie prominent das neue Gebäude eingangs Horw zu stehen kommt. Die Bauarbeiten sind nur ein Teil des Wandels oder des Umbruchs, den wir im Blickfeld gut sichtbar erfahren. Auch sonst stehen in nächster Zeit wichtige Veränderungen an, so etwa aufgrund von Pensionierungen in der Geschäftsleitung. Dies ist herausfordernd, stellt aber auch eine grosse Chance dar, sich auf die gegenwärtigen Aufgaben zu konzentrieren, den Moment zu geniessen, sich an den kleinen Erlebnissen des Alltags zu freuen und die täglichen Begegnungen mit unseren Mitmenschen zu schätzen.

«Jeder Augenblick ist von unendlichem Wert, denn er ist der Vertreter einer ganzen Ewigkeit» (Johann Wolfgang von Goethe). Es ist gut verständlich, dass sich die Mitarbeitenden Gedanken über die personellen Wechsel im Kader oder von Kolleginnen und Kollegen machen. Und es ist gut nachvollziehbar, dass sich zahlreiche Bewohnende der Bereiche Pflege und Wohnen über die anstehende Züglete Sorgen machen, sich aber auch auf den Bezug der neuen Zimmer freuen. Vergessen wir nie, dass es für uns Menschen zentral ist, den Augenblick anzunehmen und zu erleben. Wir wissen nicht, was morgen passiert. Wir können aber immerhin im Hier und Jetzt unser Bestes geben und damit bestmögliche Voraussetzungen für die Zukunft schaffen.

Bei meinen Besuchen, Sitzungen und Gesprächen im Blickfeld erlebe ich immer wieder, dass die dort lebenden und arbeitenden Menschen vielfach vorbildlich im Sinn und Geist der oben aufgeführten Zitate leben und arbeiten. Ich erlebe einen guten Teamgeist, nehme viel Wertschätzung für die Mitmenschen wahr und erfahre oft Humor und Spontaneität. Der Wert des Augenblicks wird geschätzt.

CHRONIK, AUSBLICK UND DANK



Doris Amrhein
Vorsitzende Geschäftsleitung

«Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel» (Charles Darwin). Wandel, Entwicklung und Veränderung haben uns in den letzten Jahren begleitet!

Anfang 2024 haben wir freudig die Grundsteinlegung gefeiert und bereits ist der Neubau einladend am Eingang von Horw zu sehen. Nun sind wir am Endspurt. Im Jahr 2025 wird der Innenausbau abgeschlossen sein. Die Vorbereitungen für die Inbetriebnahme und den Umzug im Herbst laufen auf Hochtouren. Parallel dazu wird auch die Sanierung des jetzigen Pflegeheims geplant, damit die Bewohnenden, die derzeit im Schweighof wohnen, im Frühjahr 2026 wieder nach Hause ins Blickfeld zurückkehren können. Ich freue mich auf das neue Daheim für unsere Bewohnenden mit den modernen Räumlichkeiten und der hellen, grosszügigen Cafeteria. Wir wollen ein Umfeld schaffen, das funktional, aber auch einladend und wohnlich ist und Geborgenheit ausstrahlt.

Freuen dürfen sich auch die Mitarbeitenden auf die vereinfachten Arbeitsabläufe und Annehmlichkeiten. Ich bin überzeugt, dass wir unsere Kernaufgaben – Betreuung und Pflege – weiterhin mit hoher Motivation und Professionalität erfüllen können.

Neben den infrastrukturellen Veränderungen und Neuerung, die der Umzug mit sich bringt, werden auch personell die Weichen neu gestellt.

Ich gehe mit grossen Schritten auf meine Pensionierung zu und werde im Herbst 2025 die Führungsverantwortung an Matthias Metzler übergeben. Er arbeitet seit 2006 im Blickfeld und kennt die Branche sehr gut. Seit Anfang Juli 2017 leitet er die Werkstätten und ist Mitglied der Geschäftsleitung. Er zeichnet sich durch eine hohe Fach- und Sozialkompetenz aus und wird von den Mitarbeitenden, der Geschäftsleitung und den Vorstandsmitgliedern sehr geschätzt. Mit den absolvierten Weiterbildungen Coach/Organisationsentwicklung und Institutionsleitung hat er sich das nötige Rüstzeug für diese anspruchsvolle Führungsaufgabe angeeignet. Matthias Metzler ist 48 Jahre alt und hoch motiviert, sich neuen Herausforderungen zu stellen und die Zukunft sowie Weiterentwicklung des Blickfelds zu gestalten.

Dies ist somit mein letzter Jahresbericht und ich bedanke mich schon jetzt bei allen Mitarbeitenden und Vorstandsmitgliedern, Bewohnenden, Klienten, Mitgliedern und Partnern für die gemeinsame Zeit, die schönen Kontakte und die stets konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit.

DAS JAHR IN BILDERN



Im Februar. Dieses Jahr durften wir gleich zwei Zünfte im Blickfeld begrüssen. Zunftmeister Ivan Wey von der Wey-Zunft und Egli-Vater Bruno II mit ihrem Gefolge wurden von den Bewohnenden freudig empfangen und sorgten für fröhliche Stimmung.

Im Juni. Am Aktionstag Behindertenrechte unter dem Motto «Zukunft Inklusion» hatten die Bewohnenden des Blickfelds sowie externe Gäste die Möglichkeit, in Begleitung ein Tandem oder ein E-Dreirad zu fahren. Die Freude war spürbar und alle hatten viel Spass.





Im Juni. An der Generalversammlung wurde über den bevorstehenden Stabwechsel informiert. Matthias Metzler wird im September 2025 den Vorsitz der Geschäftsleitung von Doris Amrhein übernehmen.



Im Mai. Die Humortage feierten im Blickfeld ihre Premiere und es wurde viel gelacht. Unsere Bewohnenden hatten bei Wortspielen, Anekdoten, kreativen Bastelaktionen und Wasserspielen auf der Dachterrasse jede Menge Spass. Der Höhepunkt war ein Verkleidungswettbewerb, bei dem Grimassen geschnitten wurden.



Im Juli. Luftballon-Weitflugwettbewerb mit Bewohnenden: Ausgerüstet mit Postkarten machten sich die 30 Ballone auf ihre Reise und warteten darauf, von glücklichen Findern entdeckt zu werden. Der Siegerballon flog schliesslich bis nach Bolligen SG und legte dabei die stolze Distanz von knapp 50 km zurück.



Im August. Der Schweizer Nationalfeiertag wird in der ganzen Schweiz mit Festen, politischen Reden, Höhenfeuern, Feuerwerken und Umzügen gefeiert. Auch im Blickfeld wird dieser wichtige Tag zelebriert – in diesem Fall mit einem Tanz und gekonnter Pirouette.



Im August. Gut gelaunt und voller Vorfreude trafen sich pensionierte Mitarbeitende im Blickfeld Horw. Das gemütliche Beisammensein und der Austausch über vergangene Erlebnisse und aktuelle Themen standen bei diesem Anlass im Vordergrund.



Im August konnten wir unseren Auszubildenden und Studienabsolventen aus verschiedenen Fachrichtungen zum erfolgreichen Abschluss gratulieren.



Im Oktober wurde eine «Motto-Jury» gegründet, um die eingereichten Vorschläge für das Jahresmotto 2025 auszuwerten. Passend zu den aktuellen Ereignisse im Blickfeld hat sich die Jury für das Motto «Im Wandel aufblühen» entschieden.

Im November durften wir einen besonderen Workshop für sehbehinderte und beeinträchtigte Menschen im Blickfeld veranstalten. Die Teilnehmenden erlebten die Magie der Musik hautnah, indem sie Instrumente berührten und die Vibrationen spürten. Ein grosses Dankeschön an das Lucerne Festival für diese unvergessliche Erfahrung.





Im November. Die festlich geschmückte Weihnachtsfeier für das Personal fand dieses Jahr im Restaurant Nylon 7 in Emmenbrücke statt.



Im Dezember. Weihnachtsstimmung in der Pflege: In festlicher Atmosphäre feierten wir ein wunderschönes Weihnachtsfest mit musikalischer Unterhaltung, gemütlichem Beisammensein und einem köstlichen Essen. Es war eine herzliche Feier, die Freude und Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellte.

Mehr Fotos in der Bildergalerie

FACTS & FIGURES

Stichtag 31. 12. 2024
Ein Jahr im Blickfeld

89 BEWOHNENDE

17 im Schweighof und 72 im Pflegebereich.

154 FACH-MITARBEITENDE

Dies entspricht 110 Vollzeitstellen.

69 MITARBEITENDE GAP

Geschützte Arbeitsplätze in den Werkstätten und in der Hauswirtschaft; dies entspricht 51 Vollzeitstellen.

86 VEREINSMITGLIEDER

Einzel- und Kollektivmitglieder.

16 LERNENDE

inkl. 2 Lernende IV-Ausbildungen.

38 480 MENÜS

wurden in unserer Küche für Bewohnende und Mitarbeitende zubereitet.

60 TONNEN WÄSCHE

wurden gewaschen.

110 HANDWERKER-HÄNDE

setzen sich pro Tag für den Neubau ein.

1300 PICKNICK-SETS

wurden in verschiedenen Ausführungen verkauft.



2 MIO. KARTONECKEN

falteten wir für einen Kunden zusammen. Aneinandergereiht entspricht dies einer Strecke von Horw nach Lugano (Luftlinie 122 km).

10 650 KG BRIKETTS (RESTMATERIAL)

wurden verkauft und werden als Heizmittel verwendet.

166 LAUFMETER WEIDEN

wurden durchschnittlich pro Korb verarbeitet.

GEWOHNHEIT ADE, MOBILITÄTSWENDE OLÉ

Mit der Teilnahme am Förderprogramm «clever unterwegs – neue Mobilitätskultur Innerschweiz», einem Projekt der Albert Koechlin Stiftung Luzern, fördert das Blickfeld bereits im zweiten Jahr die Vielfalt des Pendelns.

Schluss mit dem Autopilot-Modus auf dem Weg zur Arbeit! Das Blickfeld-Team schwingt sich aufs E-Bike, schnürt die «Laufschuhe» oder nutzt den öffentlichen Verkehr. Mit vereinten Kräften und grünem Gewissen sagen wir dem Auto «Ade» und der nachhaltigen Mobilität «Hallo»! Und warum? Weil es gut tut…:

- Der Umwelt: Weniger Abgase, mehr saubere Luft
- Dem Geldbeutel: Spritkosten ade, ÖV-Gutscheine winken
- Der Gesundheit: Bewegung tut gut und stärkt das Immunsystem
- Der E-Bike-Förderung: Sattel rauf und den Arbeitsweg genussvoll erleben
- Dem Teamgeist: Fahrgemeinschaften bilden und neue Kolleginnen und Kollegen kennenlernen



Mit grosser Freude und Dankbarkeit nahmen unsere Mitarbeitenden die Gutscheine entgegen.



Das Team E-Bike fährt gesund, effizient und zugleich nachhaltig zur Arbeit.

Das Blickfeld hat mit der AKS eine neue Mobilitätskultur etabliert. Die Mitarbeitenden tragen aktiv zum Klima- und Gesundheitsschutz bei und bedanken sich herzlich bei der AKS.

Doris Amrhein – Vorsitz Geschäftsleitung

AUSFLÜGE

Die verschiedenen Ausflüge und Besichtigungen boten eine willkommene Abwechslung für Bewohnende und Mitarbeitende. Zu den Höhepunkten zählten die Besuche bei der Firma Kambly in Trubschachen, des Schweizerischen Agrarmuseums in Burgrain sowie der Traditionsbäckerei «Suters Meile» und des Polizeimuseums in Luzern. Weitere Erlebnisse waren ein gemütlicher Ausflug mit dem ZSOpilatus ins Arnen-Stübli nach Schwarzenberg und eine Schiffrundfahrt im Hafenbecken von Luzern.













Weitere Fotos
in der Bildergalerie


ZIVILSCHUTZ


SAPHIR


ICECREAM


Médecine vétérinaire
Naturschutzorganisationen












1955

ES LÄUFT ALLES NACH PLAN

Im Januar 2024 fand die Grundsteinlegung für das neue Pflegeheim statt. Zahlreiche Interessierte aus der Politik, der Gemeinde Horw und dem Kanton Luzern sowie Spender und am Bau beteiligte Unternehmer nahmen an diesem für uns wichtigen Anlass teil.

Eine Zeitkapsel in Form eines Blechbehälters wurde mit projektbezogenen Erinnerungsstücken bestückt, vor Ort verlötet und in ein dafür vorbereitetes Loch gelegt und vergraben. Mit dieser Zeitkapsel können wir für zukünftige Generationen eine Verbindung zur Vergangenheit schaffen.

Die Bewohnenden sowie die Mitarbeitenden des Blickfelds bedanken sich bei den fleissigen Bauarbeitern für ihren Einsatz und ihre tolle Arbeit. Als Zeichen der Wertschätzung haben sie ein selbstgebasteltes Transparent und ein Znüni-Körbli zusammengestellt.





Im September haben wir mit rund 90 Handwerkern und Gästen die Fertigstellung des Rohbaus mit einem Aufrichtfest gefeiert. Bei gutem Essen und Trinken sowie guter Stimmung haben wir auf die tolle Zusammenarbeit angestossen.

Die Bauübergabe findet voraussichtlich Anfang Herbst statt und die Bewohnenden dürfen sich per Mitte November auf Ihr neues Zuhause freuen.

Save the Date:
7. November 2025: Offizieller Eröffnungsanlass des neuen Pflegeheims mit geladenen Gästen.
8. November 2025: Tag der offenen Tür (neues Pflegeheim und Werkstätte)

Wir freuen uns, diesen bedeutenden Meilenstein mit Ihnen zu feiern. Informationen und Einladungen folgen zu gegebener Zeit.





Baustellen-Webcam

TIERISCHE UNTERSTÜTZUNG





Der Bernhardiner und Sozialhund Musk von der «Fondation Barry» ist der neue Star im Blickfeld. Seit Mai 2024 besuchen er und Benno Frischkopf als Sozialhundeteam uns regelmässig und bringen Freude und Wärme in den Alltag der Bewohnenden.

Tiergestützte Interventionen haben sich als äusserst wirksam erwiesen, um das Wohlbefinden von Menschen zu steigern. Mit seiner sanften Art und seinem unendlichen Einfühlungsvermögen ist Musk der perfekte Botschafter für diese Art der Aktivität. Seine Anwesenheit fördert soziale Interaktionen, stärkt das Selbstvertrauen und verbessert die Lebensqualität.

Die Anwesenheit eines Hundes kann Ängste abbauen, Stress reduzieren und einfach einen Moment des Glücks schenken. Wir sind stolz darauf, mit Musk einen Beitrag zu mehr Wohlbefinden in unserem Haus beitragen zu können.

Die Fondation Barry wurde im Januar 2005 gegründet und übernahm die Zuchtstätte und die Zucht der berühmten Bernhardinerhunde des gleichnamigen Passes von der Kongregation der Chorherren des Grossen Sank-Bernhard.

Die Stiftung ist seit damals Eigentümerin der weltweit ältesten Zucht des Schweizer Nationalhundes. Die gemeinnützige Organisation setzt sich dafür ein, die mehr als 300 Jahre alte Zucht am Ursprungsort der Bernhardinerhunde dauerhaft zu erhalten. Ein weiterer Auftrag der Stiftung besteht darin, möglichst vielen Menschen Freude zu bereiten und ihnen eine Zusammenkunft mit den mythischen Bernhardinern zu ermöglichen. So trägt sie aktiv dazu bei, die Bindung zwischen Mensch und Hund zu stärken.

Weitere Informationen zu den tiergestützten Projekten finden Sie unter:

fondation-barry.ch

WIR NAHMEN ABSCHIED

Rita Buholzer
Gertrud Wüest
Thuro Bachmann
Albert Zimmermann
Josef Vogler
Rita Steiner
Hermann Klauser
Elisabeth Mucha
Maria Häfeli
Franz Felix
Rosmarie Portmann-Randa
Rosmarie Jans
Wilhelm Van Zalm
Lidia Klara Hodel
Verena Müller
Martha Bühler
Maria Leipold



TEEGENUSS MIT SOZIALEM TOUCH

Die Naturdrogerie Frey in Kriens ist das Fachgeschäft für Heilkräuter und Naturheilmittel. Die Drogerie besteht seit bald 70 Jahren (ehem. Drogerie Fassbind) und wird heute in dritter Hand von den Inhabern Ivana und Simon Frey, beide dipl. Drogisten HF, geführt.

Seit September verpacken die Mitarbeitenden des Blickfelds die vielfältigen Teesorten der Drogerie Frey mit einer Teebeutel-Abfüllanlage. Die Anlage, die zu den modernsten der Schweiz gehört, verrichtet nun im Blickfeld ihren Dienst.

Für Simon Frey ist die Zusammenarbeit ein Gewinn auf mehreren Ebenen: «Ich freue mich sehr über diese Kooperation. Sie ermöglicht es uns, unsere Kundinnen und Kunden noch individueller zu betreuen und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Integration von Menschen mit Behinderung zu leisten.» Auch für das Blickfeld ist die Partnerschaft eine Bereicherung: Sie bietet den Mitarbeitenden eine abwechslungsreiche Tätigkeit und gleichzeitig können sie einen Beitrag für die regionale Wirtschaft leisten.

Die Idee zur Kooperation entstand aus einer bereits bestehenden Zusammenarbeit der beiden Unternehmen. Durch die Auslagerung der Anlage ins Blickfeld konnte eine Win-Win-Situation geschaffen werden, die sowohl ökologisch als auch sozial nachhaltig ist.



NEUER WEBSHOP

Im Herbst 2024 wurde unser neuer Webshop erfolgreich in Betrieb genommen.

Dies war ein wichtiger Schritt, der nicht nur unseren Privatkunden und Wiederverkäufern zugutekommt, sondern auch einen wertvollen Imagegewinn für unser Unternehmen bedeutet.

Alles, was wir herstellen, können Sie aber auch in unserem gemütlichen Laden vor Ort kaufen.



INNOVATIVE PRODUKTE

Als Hersteller ist es wichtig, immer wieder neue, innovative Produkte auf den Markt zu bringen.



Ein Beispiel dafür ist der Brotbackrahmen, der durch kreatives Brainstorming im Haus entstanden ist. Dieser Artikel passt hervorragend in unser Sortiment, da er sowohl lokal als auch nachhaltig ist und den Mitarbeitenden bei der Herstellung Freude bereitet.

Der Brotbackrahmen kann auch mit einer fertigen Backmischung bestellt werden. Zudem besteht die Möglichkeit, die Holzoberflächen mit einem Logo oder einem Text zu personalisieren – entweder mittels Lasergravur oder Tampondruck.

Webshop

VEREINSZWECK

Der BFVI engagiert sich für Menschen mit einer Beeinträchtigung sowie betagte und/oder pflegebedürftige Menschen. Wir sind spezialisiert auf die Betreuung von blinden und sehbehinderten Menschen.

Ein siebenköpfiger Vorstand leitet als strategisches Gremium den bald 120 Jahre alten Verein. Die Vereinsmitglieder treffen sich jährlich zur Generalversammlung und engagieren sich oft ehrenamtlich.

Der Verein ist parteipolitisch und konfessionell neutral. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen und haben Stimmrecht in der Mitgliederversammlung.

Kontaktformular für Mitgliedschaft

Vorstand Trägerschaft



Andreas Scheuber
Präsident



Dr. med. Dietmar Thumm
Vizepräsident



Hildegard Steger-Zemp
Mitglied



Beat Roth
Mitglied



Joachim Gottschlich
Mitglied



Brigitte Bendiner
Mitglied



Hans-Melk Reinhard
Mitglied

Geschäftsleitung



Doris Amrhein
Vorsitz Geschäftsleitung



Andrea Garcia
Leitung Finanzen / HR



Erna Imfeld
Leitung Pflege



Marcel Helfenstein
Leitung Wohnen



Matthias Metzler
Leitung Arbeit & Agogik



Esther Joller
Leitung Hauswirtschaft

BILANZ

PER 31.12.2024

AKTIVEN	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Flüssige Mittel	8’706’549	12’044’333
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1’365’611	1’636’990
Übrige kurzfristige Forderungen	573’979	332’143
Kurzfristige Finanzanlagen	0	2’000’000
Warenvorräte	114’000	114’000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	73’521	43’794
Total Umlaufvermögen	**10’833’660**	**16’171’260**
Finanzanlagen	1’505’914	2’809’949
Mobile Sachanlagen	54’644	50’892
Fahrzeuge	54’246	81’549
Immobilien und Grundstücke	1’171’178	1’201’598
Immobilien in Bau	15’509’676	5’989’408
Renovation Altbau	2’875	0
Total Anlagevermögen	**18’298’533**	**10’133’396**
Total Aktiven	**29’132’193**	**26’304’656**
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1’920’134	794’273
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	450’791	395’636
Passive Rechnungsabgrenzungen	369’582	537’582
Total kurzfristiges Fremdkapital	**2’740’507**	**1’727’491**
Rückstellungen	1’687’148	1’664’060
Total langfristiges Fremdkapital	**1’687’148**	**1’664’060**
Total Fremdkapital	**4’427’655**	**3’391’551**
Weihnachts- und Unterstützungsfonds	751’220	751’220
Bau- und Betriebsfonds	13’937’174	13’937’174
Fonds Mitarbeitende	20’500	20’500
Spendenfonds	2’868’003	2’817’950
Spendenfonds zweckgebunden	4’804’607	3’815’412
SEG – Schwankungsfonds	–845’661	–83’670
Fonds	**21’535’843**	**21’258’586**
Vereinsvermögen	**3’168’695**	**1’654’519**
Total Eigenkapital	**3’168’695**	**1’654’519**
Total Passiven	**29’132’193**	**26’304’656**

ERFOLGSRECHNUNG

01.01.–31.12.2024 // ARBEIT & AGOGIK

NETTOERLÖS AUS LEISTUNGEN	2024 CHF	2023 CHF
Erträge aus Produktion und Dienstleistungen	1’440’321	1’439’751
Erträge aus Lohnarbeiten GAP-Hauswirtschaft	94’500	97’300
Erträge aus Nebenbetrieben	700	1’400
Total Nettoerlös aus Leistungen	**1’535’521**	**1’538’451**
BEITRÄGE KANTONE UND IV-STELLEN		
Berufliche Massnahmen	106’901	182’152
Kantonsbeiträge	2’119’254	1’900’192
Total Beiträge Kantone und IV-Stellen	**2’226’155**	**2’082’344**
Total Ertrag	**3’761’676**	**3’620’795**
Total Personalaufwand	**–1’959’617**	**–1’955’941**
SACHAUFWAND		
Materialaufwand	–590’804	–602’890
Sachaufwand	–150’282	–94’516
Abschreibungen	–51’273	–59’144
Total Sachaufwand	**–792’359**	**–756’550**
Total Aufwand	**–2’751’976**	**–2’712’491**
Total Umlage Kostenstellen	**–1’210’770**	**–1’193’592**
Total Finanzerfolg	**146**	**78**
Betriebliches Ergebnis	**–200’924**	**–285’210**
Erfolg aus Veräusserung Anlagevermögen	**0**	**304**
Verwendung Bestand Arbeitgeber-Beitragsreserven	**0**	**147’425**
Ergebnis	**–200’924**	**–137’481**

ERFOLGSRECHNUNG

01.01.–31.12.2024 // WOHNEN

	2024	2023
NETTOERLÖS AUS LEISTUNGEN	CHF	CHF
Pensionäre SEG	882’808	846’544
Pensionäre KVG	8’729	149’403
Erträge aus übrigen Leistungen für Klienten	3’758	3’552
Erträge aus Nebenbetrieben	0	1’470
Total Nettoerlös aus Leistungen	**895’295**	**1’000’969**
BEITRÄGE KANTONE		
Kantonsbeiträge	782’052	522’666
Total Beiträge Kantone	**782’052**	**522’666**
Total Ertrag	**1’677’347**	**1’523’635**
Total Personalaufwand	**–862’804**	**–914’522**
SACHAUFWAND		
Sachaufwand	–59’944	–87’316
Abschreibungen	0	0
Total Sachaufwand	**–59’944**	**–87’316**
Total Aufwand	**–922’748**	**–1’001’838**
Total Umlage Kostenstellen	**–1’308’925**	**–1’352’184**
Betriebliches Ergebnis	**–554’326**	**–830’387**
Verwendung Bestand Arbeitgeber-Beitragsreserven	**0**	**87’704**
Ergebnis	**–554’326**	**–742’683**

ERFOLGSRECHNUNG

01.01.–31.12.2024 // PFLEGE

NETTOERLÖS AUS LEISTUNGEN	2024 CHF	2023 CHF
Pensionäre SEG	496’003	486’763
Pensionäre KVG	7’232’770	6’711’035
Erträge aus übrigen Leistungen für Klienten	42’743	28’625
Erträge aus Nebenbetrieben	686	2’058
Total Nettoerlös aus Leistungen	**7’772’202**	**7’228’481**
BEITRÄGE KANTONE		
Kantonsbeiträge	719’422	556’464
Total Beiträge Kantone	**719’422**	**556’464**
Total Ertrag	**8’491’624**	**7’784’945**
Total Personalaufwand	**–4’913’159**	**–4’913’952**
SACHAUFWAND		
Sachaufwand	–138’037	–149’434
Abschreibungen	-790	–414
Total Sachaufwand	**–138’827**	**–149’848**
Total Aufwand	**–5’051’986**	**–5’063’800**
Total Umlage Kostenstellen	**–3’497’348**	**–3’437’927**
Betriebliches Ergebnis	**–57’710**	**–716’782**
Verwendung Bestand Arbeitgeber-Beitragsreserven	**0**	**424’329**
Ergebnis	**–57’710**	**–292’453**

ERFOLGSRECHNUNG

01.01.–31.12.2024 // VEREIN

NETTOERLÖS AUS LEISTUNGEN	2024 CHF	2023 CHF
Mietzinsertrag	1’003’050	1’156’200
Erträge aus Nebenbetrieben	8’957	0
Mitgliederbeiträge	3’410	3’061
Total Nettoerlös aus Leistungen	**1’015’417**	**1’159’261**
Total Personalaufwand	**–95’639**	**–104’626**
SACHAUFWAND		
Sachaufwand	–138’820	–410’754
Abschreibungen	–97’901	–97’453
Total Sachaufwand	**–236’721**	**–508’207**
Total Aufwand	**–332’360**	**–612’833**
Total Finanzerfolg	**164’640**	**83’469**
Erfolg aus Veräusserung Anlagevermögen	**717’448**	**111’884**
Verwendung Bestand Arbeitgeber-Beitragsreserven	**0**	**7’528**
Zuschuss Sicherheitsfonds BVG	**0**	**23’828**
Auflösung Rückstellung Kapelle	**0**	**15’115**
Ergebnis	**1’565’145**	**788’252**

ANHANG

PER 31.12.2024

ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962) erstellt. Die Rechnungslegung erfordert von den für die Jahresrechnung verantwortlichen Personen Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Die für die Jahresrechnung verantwortlichen Personen entscheiden dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Vereins können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

MITARBEITENDE	31.12.2024	31.12.2023
Anzahl Mitarbeitende inkl. Mitarbeitende im geschützten Rahmen (Stand 31.12.)	239	241

ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNG UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG	CHF	CHF
Nettoauflösung von stillen Reserven	0	703’329
Bewertung von Aktiven zu Kurs- und Marktwerten		
Finanzanlagen kurz-/ langfristig – Kurswerte	1’505’914	4’809’949
Finanzanlagen kurz-/ langfristig – Buchwerte	1’505’914	4’809’949
Kursschwankungsreserve	543’060	517’494
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	218’608	64’841
Bestand Arbeitgeber-Beitragsreserven	1’833’014	1’833’014
Honorar der Revisionsstelle (inkl. MWST)		
Revisionsdienstleistungen	12’485	11’718
Sonstige Angaben		
SEG-Rücklagen bis 31.12.2019 (im Jahr 2024 in SEG-Schwankungsfonds verbucht)	0	336’907
Ab 1.1.2020 werden Erfolge aus dem SEG-Angebot über den SEG-Schwankungsfonds	–1’098’898	–83’670
in der Bilanz gebucht gem. Merkblatt «Schwankungsfonds nach SEG/SEV» vom 1.7.2024		
SEG-Schwankungsfonds vor Ausgleich Jahresergebnis	–845’661	253’237

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Genehmigung der Jahresrechnung durch den Vorstand am 24. April 2025 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2024 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

ERLÄUTERUNGEN

ZUR JAHRESRECHNUNG 2024

1. ALLGEMEINES

Das Geschäftsjahr 2024 schliesst mit einem Gesamtgewinn von CHF 752’185 ab. In diesem Ergebnis ist der Erfolg aus dem Verkauf der 3½ Zimmer-Wohnungen am Brändiweg 4 in Horw von CHF 717’448 enthalten. Das Betriebsergebnis beträgt CHF 34’737.

Trotz laufender Neubauphase mit der dazugehörenden Ausgliederung und grossen Zusatzaufwendungen schliesst das Geschäftsjahr 2024 wesentlich besser ab als im Vorjahr.

1.1 AUSLASTUNG UND ERGEBNIS ARBEIT & AGOGIK

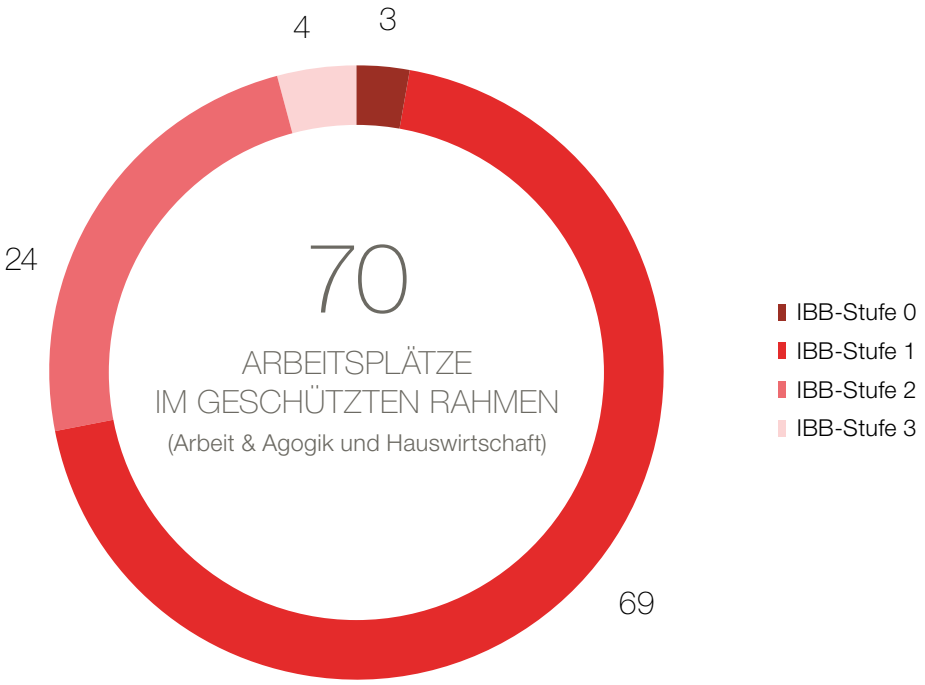
Der Erlös aus Produktion und Dienstleistungen beträgt CHF 1’440’321. Der ausgewiesene Bruttogewinn beträgt CHF 849’517 – 58.9 %. Der Anteil Eigenprodukte und Dienstleistungen beträgt 61.7 %.

Die angespannte Wirtschaftslage und das veränderte Konsumverhalten in der Schweiz beeinträchtigen die Umsätze. Steigende Material- und Betriebskosten belasten die Margen, während veränderte Einkaufsgewohnheiten die Nachfrage, insbesondere im Ladenbau, dämpften. Interne Faktoren wie der Mangel an Mitarbeitenden in der Sesselflechterei und der verspätete Start des Webshops bremsten zudem das Wachstum in der Bürstenfabrikation.

Für durchschnittlich 70 Arbeitsplätze im geschützten Rahmen (Arbeit & Agogik und Hauswirtschaft) sind 11’589 Tage mit CHF 2’119’254 mit unterschiedlichen IBB-Stufen abgerechnet worden.

Der Bereich Arbeit & Agogik schliesst mit einem betrieblichen Verlust von CHF 200’924 ab.

IBB-STUFEN ARBEIT & AGOGIK
in Prozenten



1.2 AUSLASTUNG UND ERGEBNIS WOHNEN

Per 31.12.24 wohnten 17 Bewohnende im Schweighof.

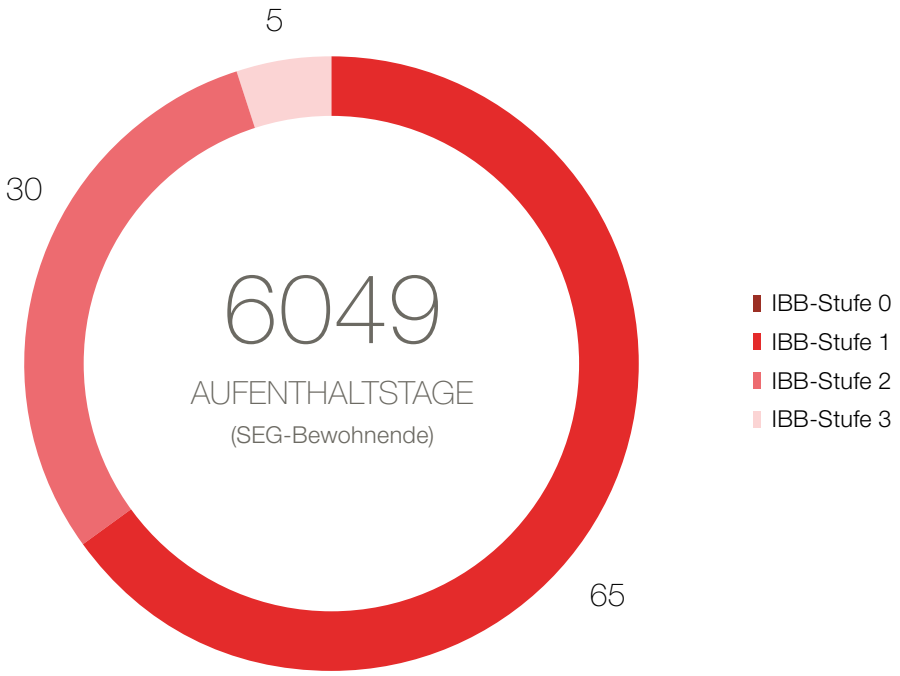
Insgesamt wurden den SEG-Bewohnenden 6’049 Aufenthaltstage mit CHF 882’808 in Rechnung gestellt.

Für «KVG-Bewohnende» wurden Aufenthalts- und Betreuungstaxen sowie Pflegefinanzierungskosten für 18 Aufenthaltstage mit CHF 8’729 abgerechnet.

Die mit den Kantonen abgerechneten SEG-Beiträge für die Angebote Wohnen und Tagesstruktur ohne Lohn betragen CHF 782’052.

Durch die Zusatzaufwendungen Ausgliederung sowie der dazugehörenden Minderbelegung während der Bauphase schliesst der Bereich Wohnen mit einem betrieblichen Verlust von CHF 554’326.

IBB-STUFEN WOHNEN
in Prozenten



1.3 AUSLASTUNG UND ERGEBNIS PFLEGE

Am 31.12.2024 wohnten 9 SEG-Bewohnende, welche aufgrund Ihrer Beeinträchtigung durch den Kanton finanziert werden und erhöhten Pflegebedarf haben, in der Pflege. Es wurden 3’304 Aufenthaltstage in Rechnung gestellt.

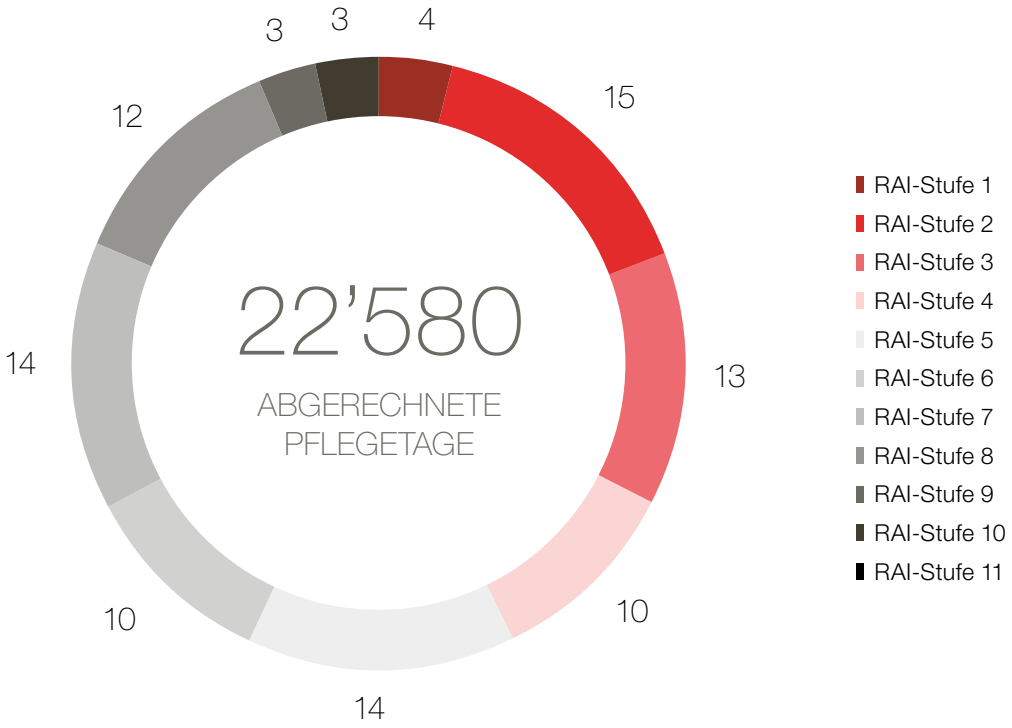
Es wurden 22’637 KVG-Aufenthaltstage für 61–63 Pensionäre über 65 Jahre abgerechnet.

Der Durchschnitt der Pflegestufen lag bei 5.5 und die Auslastung 2024 Pflege betrug 97.3 %.

Dank guter Auslastung, optimalem Personaleinsatz und Anpassung der Restfinanzierung pro Pflegeminute schloss der Bereich Pflege mit einem massiv kleineren Betriebsverlust als im Vorjahr von CHF 57’710 ab.

Die anhand der Kostenrechnung nachgewiesene Unterdeckung 2024 aus der Pflegerestfinanzierung wird gemäss Leistungsauftrag im Herbst 2025 festgelegt und dann mit dem Tarif 2026 ausgeglichen.

ANTEIL DER PFLEGESTUFEN
in Prozenten



1.4 ERGEBNIS BFVI

Dank dem Erfolg aus dem Verkauf der 3½ Zimmer-Wohnungen am Brändiweg 4 in Horw von CHF 717’448 schliesst der Verein mit einem Erfolg von CHF 1’565’145 ab.

Der ausgewiesene Gesamterfolg beträgt CHF 752’185.

2. AUSSERGEWÖHNLICHE EREIGNISSE

Das Geschäftsjahr 2024 steht nach wie vor im Zeichen des Neubaus. Während der Neubauphase sind die Kapazitäten für die Aufnahme von Bewohnenden tiefer, was sich auch noch auf das Geschäftsergebnis 2025 auswirken wird.

3. ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Die Nachfrage nach unseren Angeboten Wohnen mit Betreuung und Wohnen mit Pflege sowie Arbeit & Agogik ist gut. Die Weiterführung und Verbesserung unserer Dienstleistungen und der Qualitätsansprüche, die Förderung der Mitbestimmung und Inklusion der Bewohnenden wie auch der Mitarbeitenden im geschützten Rahmen ist weiterhin eine wichtige Aufgabe.

Der Neubau wird im Herbst 2025 bezugsbereit sein. Die entsprechenden Vorbereitungsarbeiten für die Inbetriebnahme mit der Gestaltung der optimalen Arbeitsabläufe sowie die Planung des Umzugs sind bereits am Laufen. Anschliessend werden dann die Renovation und Instandstellung des Zentralbaus mit der jetzigen Cafeteria und dem Raum der Stille sowie des jetzigen Pflegeheimes vorgenommen. Die Bewohnenden, welche aktuell im Schweighof wohnen, sollen spätestens im Frühling 2026 wieder zurück ins Blickfeld kommen.

Alle diese Massnahmen werden nochmals finanzielle Auswirkungen haben und nach wie vor eine grosse Herausforderung sein.

Entscheidend für die finanzielle Zukunft sind weiterhin die Zusammenarbeit und die Ausgestaltung der Leistungsaufträge mit der öffentlichen Hand sowie die politische Entwicklung im Gesundheits- und Behindertenwesen. Kostendeckende Tarife sind entscheidend, damit die anstehenden Aufgaben im Sinne der uns anvertrauten Menschen zukunftsweisend und optimal bewältigt werden können.

REVISIONSBERICHT

LUFIDAREVISION

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung des
Blinden-Fürsorge-Verein Innerschweiz BFVI, Horw

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Blinden-Fürsorge-Verein Innerschweiz BFVI (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstands für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Lufida Revisions AG, Eichwaldstrasse 15, 6002 Luzern, Telefon 041 319 93 93, www.lufida.ch
EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen Mitglied TREUHAND | SUISSE

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder der Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für
die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:
http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht.
Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs.3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstands ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 24. April 2025

Lufida Revisions AG

Hansueli Nick
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Christian Bieli
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:
• Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)

AUCH BLINDE MENSCHEN SCHÄTZEN GUTEN KAFFEE

Die neue Cafeteria ist das Herzstück für Begegnungen. Hier treffen sich unsere Bewohnenden wie auch deren Angehörige und Gäste sowie Mitarbeitende.



Sie erhält unter anderem eine Akustikdecke, funktionale Wand- und Bodenbeläge, ergonomische Tische und bequeme Stühle, die den Bedürfnissen von Menschen mit Sehbehinderung und anderen Beeinträchtigungen gerecht werden.

Damit wir dieses Projekt erfolgreich und zukunftsweisend umsetzen können, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Jeder Franken zählt. Bereits mit 10 Franken können Sie einen wichtigen Beitrag leisten. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

«Zwar sehen wir das schöne ‹Schümli› auf dem Kaffee nicht, geniessen den Duft und Geschmack dafür um so mehr».



Zweckgebundene Spenden
für die Cafeteria im Neubau:

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen

Betrag und Spende bestätigen

Unser Spendenkonto:
CH49 8080 8009 1771 7242 3

WIR DANKEN

ZWECKGEBUNDENE SPENDEN 2024

WEIHNACHTEN

Kath. Pfarramt Menznau, Menznau

NEUBAU INKL. TEILPROJEKTE AB CHF 10'000

Albert Koechlin Stiftung AKS, Luzern
Anonyme Spendende
Barbara Spengler-Stiftung, Wittenbach
Büro für Bauökonomie AG, Kriens
Caritatis Stiftung, Vaduz
Choupette Stiftung, Ruggell
Coop Genossenschaft, Basel
Erika Schwarz Stiftung, Stäfa
Fondation PETRAM, Fribourg
Fonds MARGRITH STAUB, Zürich
Gemeinde Meggen, Meggen
Hans und Liliane Strasser-Stiftung, Basel
Promedia Stiftung, Chur
Rütli-Stiftung, Luzern
St. Anna Stiftung, Luzern
Stiftung Dr. Emil Otto Liebermann, Zürich
Stiftung Joseph Willmann-Haus, Luzern
Stiftung Rebstock, Luzern
W S O Stiftung, Oetwil am See
Wilhelm Philip Stiftung für Behinderte, Vaduz

NEUBAU INKL. TEILPROJEKTE AB CHF 1000

Angelo und Rita Reggiori-Stiftung, Cham
Anna Frey Stiftung, Basel
Anonyme Spendende
Bachmann Rolf, Sarn (Gde. Cazis in GR)
Beatrice und Ludwig Benz Stiftung, Luzern
BRIANO STIFUNG, Triesen
Carl und Elise Elsener-Gut Stiftung, Ibach
Carlo Stiftung, Zug
Club der 200, Luzern
Dr. Werner und Hildegard Bernet-Kernen Stiftung, Sarnen
Einwohnergemeinde Horw, Horw
Elly Lustenberger Stiftung, Luzern
Erik Fejmert Stiftung, Vaduz
Ernst und Irma Leuthardt-Gronostay-Stiftung, Basel
Evang. Ref. Kirche, Horw
Ganga Emanuele, Savosa
Gemeinde Dierikon, Dierikon
Gemeinde Schenkon, Schenkon
Heinrich & Julie Sandmeier-Streiff-STIFTUNG, Cham
Hotel Wilerbad AG, Wilen (Sarnen)
Jürg Walter Meier-Stiftung, Luzern
Maler Stutz AG, Luzern
Meierhans Monika, Dierikon
Philipp und Henny Bender Stiftung, Zug
Raiffeisenbank, Horw
Röm.-Kath. Kirchgemeinde Hergiswil, Hergiswil NW
Schweiz. Mobiliar Versicherungsgesellschaft, Luzern
Stiftung Marianne und Beat Müller-Burri, Luzern
Zentravis AG, Luzern

NEUBAU INKL. TEILPROJEKTE AB CHF 100

Amport-Zihler Hanny, Meggen
Amrhein-Heim Armin, Kerns
Anliker Hansueli und Hedi, Wolhusen
Arpagaus-Lauber Margarita, Horw
Bachmann Walter, Emmenbrücke
Bandschapp-Weber Beatrix E. und Leo Richard, Luzern
Benz Titus-A., Neuenkirch
Berther Cecilia, Horw
Bienz Lisbeth und Ruedi, Ballwil
Bistum Basel, Solothurn
Blidor AG, Baar
Blumensaison Ruth Barmettler, Luzern
Bolliger Lotti, Horw
Bossard-Horat Silvia, Wettingen
Brechbühl Gartenbau GmbH, Oberkirch LU
Brunner Elsbeth, Luzern
Bucher-Valsecchi Alois und Fiorenza, Luzern
Bühlmann Angelo, Luzern
Buob Holzbau AG, Luzern
Casalda GmbH, Hohenrain
Chiappori Franco, Horw
Dinba AG, Stans
Dittli Beat, Erstfeld

Doenni Gisela, Rothenburg
Dubach Rita, Horw
Durrer Anton, Kriens
Emmenegger Sägerei GmbH, Romoos
Erowa AG, Büron
Feierabend Rita, Ennetbürgen
Felder Helena, Inwil
FI Solution GmbH, Cham
Flüeler Hugo und Lisbeth, Kerns
Fondazione Alfred Loppacher e Hélène Mettler, Locarno
Frei Anton, Uzwil
Frei Arno und Ursula, Eschenbach LU
Fuchs Peter und Margrit, Horw
Fuhrimann Storenbau AG, Malters
Furrer-Zurgilgen Alice und Ernst, Horw
Gasser Franz, Kriens
Gastro- und Heimtextilien, Reiden
Getzmann Käthy, Luzern
Gipser Handwerk Lozärn GmbH, Malters
Gottschlich-Wermelinger Beatrice, Meggen
Grätzer Beatrice, Horw
Grossmann Silvia und Peter, Wollerau
Haab Kurt, Kriens
Häcki-Kreienbühl S. und M., Knonau
Hausammann Otto und Katharina, Buchrain
Heer-Barmettler Heidi und Oscar, Horw
Helfenstein Johann, Luzern
Hodel Rosmarie, Oberkirch LU
Hug-Riedweg Paul, Luzern
Imfeld-Weber Trudy und Peter, Udligenswil
Iseli-Winter Susanne und Urs, Rapperswil SG
Jäger Martin, Beromünster
Karin & Stefan Portmann GmbH, Nottwil
Kath. Kirchgemeinde, Wolhusen
Kath. Pfarramt Geuensee, Geuensee
Kath. Pfarramt Horw, Horw
Kath. Pfarramt Rotkreuz und Zugersee, Rotkreuz
Kath. Pfarramt St. Martin, Root
Kaufmann Monika, Horw
Kellenberger Erich, Luzern
Kiser-Amstalden Elisabeth, Ramersberg
Koller Markus, Sarnen
Korporation Zug, Zug
Kuhn Widmer Herbert und Anne Marie, Ettingen
Kurmann Ruedi, Stansstad
Kurmann Stefan und Andrea, Ballwil
Kuster Friedrich, Horw
Lauber Andrea, Oberdorf NW
Leupi Pius, Kriens
Liechti Urs, Luzern
Lustenberger Anton, Wolhusen
Lustenberger Cornelia, Kriens
Lustenberger Denise, Meggen
Martha Bock Stiftung, Küsnacht ZH
Meier Margrith, Luzern
Meier Marianne, Horw
Meyer-Röthlin Gerold, Horw
Molinari Margrit, Zug
Moolenaar Harm, Horw
Muff David, Luzern
Mühlebach-Frey Bruno, Horw
Müller Patrick, Kriens
Mutter Erwin, Luzern
Oberhänsli Rita, Luzern
Omlin Kathrin, Zug
Osterwald Hans, Rigi Kaltbad
ParCom Systems AG, Emmen
Pinter Emil, Horw
Rast Peter, Luzern
Reding Edith, St. Gallen
Regionale Meiko-Servicestelle, Hildisrieden
Reinhard Heinrich, Horw
Reinhard Schreinerei AG, Luzern
Rosenast Peter, Benken SG
Rosenbaum-Diesslin Katharina, Horw
Ruh Silvia, Horgen
Rust-Oesch Karl, Zug
Salathé-Keller Erna, Horw
Schaller Maria, Luzern
Scherer Frieda, Horw
Schürch & Co. AG, Huttwil
Schürch Getränke AG, Rothenburg
Spörri Susanne, Baar
Stadelmann Rechtsanwälte AG, Horw
Stalder Theres, Horw
Stämpfli Paul, Buochs
Stirnimann-Fischer Hans, Kriens
Stöcklin Heinz, Hohenrain
Theiler Hanspeter, Ebikon
Thumm Dietmar, Neuenkirch
Thumm Gabriela, Neuenkirch
Troxler-Herger Anna und Xaver, Stans
Waldispühl Beatrice, Meggen
Walker-Aschwanden Agnes und Alois, Erstfeld
Weber Vreni, Kastanienbaum
Weidmann Raffael J., Zug
Weiss Margrit, Luzern
Wespi-Walther Marlise, Ebikon
Wetterwald Claudia, Malters
Wohlgensinger Elmar, Hergiswil
Zangger Lisbeth und Kurt, Willisau
Zanolari Alain, Horw
Ziswiler Roland, Sempach

GELDSPENDEN

LEGATE UND NACHLASSE

Kost-Simeon Regina, Sursee
Ehrler Ernst, Schwyz
Schleiss Brigitta, Adliswil

SPENDEN AB CHF 2000

Kath. Pfarramt Horw, Horw

SPENDEN AB CHF 1000

Kath. Pfarramt, Alpnach Dorf

SPENDEN AB CHF 100

A. und R. Sidler-Perovic-Stiftung, Adligenswil
Aeschbacher Otto, Bürglen UR
Albert Walter, Oberbalm
Arn Robert, Oberengstringen
Bajramaj Arber, Eschenbach LU
Baumann Franz-Xaver, Küssnacht am Rigi
Bendiner Brigitte, Udligenswil
Bernet Hans Jörg, Horw
Bernet-Berüter Isidor, Horw
Binggeli Lydia, Horw
Birrer Josef, Luzern
Boog-Thuering Monika, Luzern
Borer Martin, Luzern
Born-Keller Susanne, Kriens
Bosshard Daniel und Prisca, Adligenswil
Breunig Jörn, Luzern
Britschgi Otto, Kriens
Büchler Susanne, Kriens
Bürgisser Roman, Thun
Burki Matthias, Luzern
Burki-Geissmann Rolf, Kriens
D'Aujourd'hui Beatrice, Wittnau
Deubelbeiss René, Sempach
Dornbierer Hedwig und E., Meierskappel
Duss Fridolin, Horw
Elsener Moser Helene, Luzern
Enzmann-Bucher Martina, Entlebuch
Ettlin-Streun Robert, Sarnen
Evang. Kirchgemeinde Gossau-Andwil, Gossau SG
Evang. Ref. Kirchgemeinde, Oberarth
Evang. Ref. Landeskirche Uri, Altdorf
Fanger Alfred Eduard, Sachseln
Fankhauser Erika, Nottwil
Felder-Bieri Käthi, Entlebuch
Fierz Anna, Zürich
Fischer Johann, Luzern
Fischer Markus, Luzern
Fuchs Peter und Margrit, Horw
Furrer Markus, Horw
Furrer-Bucher Anna, Horw
Gatzka Margrith, Piazzogna
Gnos Ruth, Schwanden GL
Grossmann Silvia und Peter, Wollerau



Gruber-Studhalter Margrit, Horw
Grüter-Krummenacher H. und F., Sörenberg
Günter Christina, Luzern
Hächler Gabriela Anna, Horw
Haggenmüller-Burri Alex, Horw
Heer Bruno, Esslingen
Heer-Arnold Franz, Horw
Heller-Lustenberger Anton, Horw
Hengartner Ernst, Münchwilen TG
Henseler Guido und Anita, Horw
Herger-Achermann Lena, Horw
Hermann-Böhler Ferdinand, Horw
Hess Adrian, Sarnen
Horat Erica, Stallikon
Hungerbühler Elisabeth und Jürg, Horw
Hüsser Urban, Steinhausen
Kath. Pfarramt Gut Hirt Zug, Zug
Kath. Pfarramt Lungern, Lungern
Kath. Pfarramt Malters, Malters
Kath. Pfarramt Rain, Rain
Kath. Pfarramt, Flüelen
Kath. Pfarramt, Seedorf
Kath. Pfarramt Gerliswil, Emmenbrücke
Kath. Pfarramt Goldau, Goldau
Kath. Pfarramt Sachseln, Sachseln
Kath. Pfarramt, Ebikon
Kaufmann-Schärli David und Josy, Horw
Kellenberger Erich, Luzern
Koller Esther und Johann, Horw
Koller Markus, Sarnen
Kopp Döös Barbara, Meggen
Korporation Alpnach, Alpnach Dorf
Kronenberg A. und M., Kriens
Krummenacher Adrian, Kastanienbaum
Kuhn Beatrice und Johann, Oberrüti
Kuhn Hans, Oberrüti
Kunz Gottfried, Luzern
Lehmann Hubacher Marianne, Horw
Matter Erwin Walter und Karin Franziska, Aeugst am Albis
Matter Markus und Melanie, Rheinau
Max und Marlis Galliker Stiftung, Horw
Müller-Clementino Idalina, Horw
Nick Erika, Horw
Oetterli Matthias, Thun
Pedrini Arturo Carlo, Rorbas
Pfarramt Lauerz, Lauerz
Pfarramt St. Anton, Giswil
Pfarreien St. Anton/St. Michael, Luzern
Portmann + Meier AG, Luzern
Probst Manuel, Luzern
Reformierte Kirche Stadt Luzern, Luzern
Reitec GmbH, Horw
Renggli Paul und Rita, Strengelbach
Römisch Katholisches Pfarramt Arth, Arth
Roth Sonja, Lachen SZ
Röthlisberger und Lehner A. und R.R., Thun
Ruetsche-van Empel Cornelia, Horw
Schellenbaum Erika, Horw
Scherer Eveline und Stefan, Hellbühl
Schmid Roland Albert, Luzern
Schurter Thomas, Luzern
Schweizer Kathrin, Esslingen
Siegen-Zehnder Josef und Carla, Zug
Stohler-Michel Peter, Horw
Syndicom, Bern
TCM-CH GmbH, Kriens
Thalmann Renggli Sandra Paula, Fällanden
Vogt Milly, Wangen b. Dübendorf
Waldvogel-Marty Karl, Camorino
Walker Eugen und Brigitte, Meggen
Wallimann-Schmidig Rösli, Alpnach Dorf
Waser Frieda, Horw
Wigger-Reinhard Corinne, Sachseln
Willi Cornelia, Nottwil
Wiss Lukas, Basel
Zbinden Beat, Luzern
Zbinden Markus Peter, Ennetbürgen
Zemp Thomas, Luzern
Zimmermann-Suppiger Rosmarie, Horw
Zurfluh Rosmarie, Kriens

NATURALSPENDEN

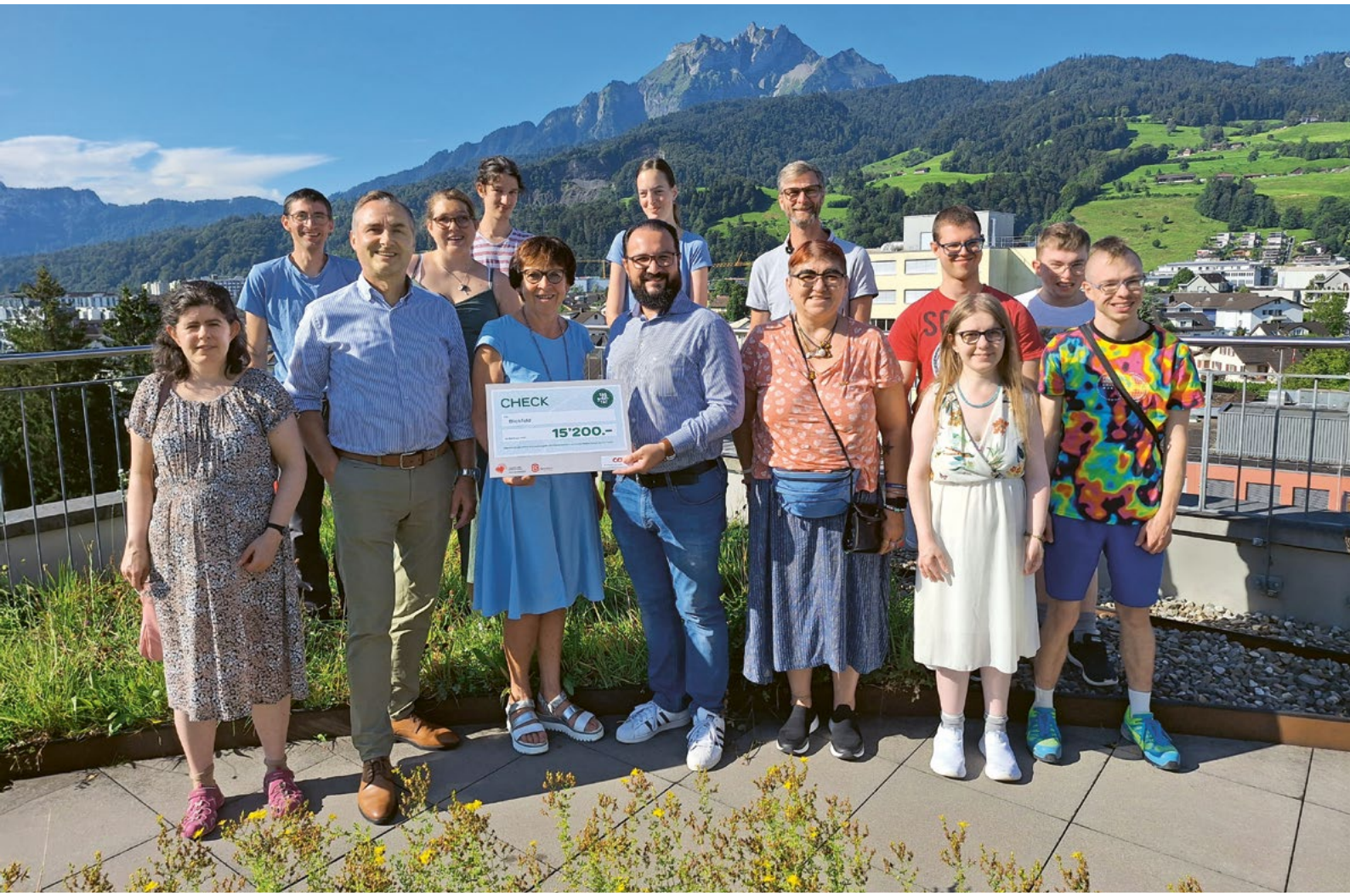
Alphornbläser-Vereinigung Luzern, Luzern
Blumensaison Ruth Barmettler, Luzern
Spitex Horw, Horw
Stirnimann Obst GmbH, Pirmin Stirnimann, Buchrain

SPENDEN

FÜR IHRE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG SIND WIR SEHR DANKBAR

Es ist uns wichtig, neben der professionellen Betreuung und Pflege den Bewohnenden ein schönes Zuhause und Abwechslung im Alltag zu bieten. Mit Ihrer Zuwendung machen Sie es uns möglich, u. a. wertvolle Gemeinschaftserlebnisse und spezielle Anlässe zu organisieren – und stiften Lebensfreude.

Postkonto 60-289-3, IBAN CH09 0900 0000 6000 0289 3
Raiffeisenbank Horw, IBAN CH04 8080 8005 1324 2591 1
Raiffeisenbank Horw, IBAN CH49 8080 8009 1771 7242 3



Am Tag der guten Tat sammelte Coop in verschiedenen Verkaufsstellen für das Blickfeld und überreichte uns am 14. August einen Check über CHF 15'200. Der Check wurde uns durch Urs Barmettler und Rocco Borgia persönlich übergeben. Natürlich freuten sich auch die Mitarbeitenden über die Unterstützung.

Blickfeld
gut umsorgt

Blickfeld
Kantonsstrasse 2
6048 Horw

T 041 349 89 89
info@blickfeld-horw.ch
blickfeld-horw.ch